

Gemeindebrief

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Neustadt in Holstein**

für Dezember 2009, Januar und Februar 2010

www.stadtkirche-neustadt.de
*Wir wünschen
allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedliches neues Jahr!*

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor einiger Zeit hörte ich folgende Geschichte:

Als ihre Kinder in der Schule waren, spülte eine Frau Geschirr. Plötzlich wurde sie nachdenklich und starrte einen Teller an, den sie gerade in der Hand hielt. Sie fragte sich: "Wie oft hab ich den wohl schon abgewaschen? Wie oft abgetrocknet? Und wie oft werde ich es wohl noch in Zukunft tun?" Da stellte sie den Teller beiseite, hängte ihre Schürze an den Haken, packte ein paar Sachen und ging.

Am Abend rief sie ihren Mann an, um ihm zu sagen, dass es ihr gut ging, aber dass sie nicht mehr nach Hause kommen würde. In den folgenden Wochen meldete sie sich von Zeit zu Zeit, um sich zu erkundigen, wie es ihrem Mann und den Kindern ging, ohne jedoch zu verraten, wo sie war. Alles Flehen, sie möge doch nach Hause kommen, blieb wirkungslos.

Schließlich heuerte der Mann einen Detektiv an, um seine Frau ausfindig zu machen. Nachdem er ein paar Hinweisen nachgegangen war, gelang es ihm schließlich, ihr auf die Spur zu kommen. Sie war in einer anderen Stadt und wohnte

in einem Zimmer über einem Restaurant, in dem sie als Kellnerin arbeitete. Der Mann machte sich sofort auf den Weg, um sie zurückzuholen. Er klopfte an der Wohnungstür und sie öffnete ihm. Als sie ihn sah, sagte sie kein Wort, packte ihre Sachen zusammen und folgte ihm wortlos zum Auto. Schweigend fuhr sie zurück nach Hause.

Einige Stunden später brach der Mann endlich das Schweigen und fragte sie: "Warum bist du nicht schon vorher zurückgekommen? ich habe dich doch immer wieder am Telefon angefleht?" Daraufhin meinte die Frau: "Ich habe deine Worte gehört, aber erst als du kamst, wurde mir wirklich deutlich, wie wichtig ich dir bin und was ich dir bedeute."

Genauso kann man sagen, dass die Propheten im Alten Testament uns wohl die Liebe Gottes zu vermitteln versuchten, doch wirklich angekommen ist diese Botschaft erst dann, als Gott persönlich zu uns kam. Er selbst trat in die Menschheitsgeschichte ein, wurde ein Mensch unter Menschen und als einer von uns zeigte er uns seine Liebe leibhaftig.

Darum werde ich auch dieses Jahr wieder Weihnachten feiern.

Ihr Pastor Lutz Damerow >>>>>>

<p>Predigttexte und Kollektenbestimmungen für Dezember 2009 Januar und Februar 2010</p>
--

- | | | |
|---------------|--|---------------------------------|
| 06.12. | 2. Sonntag im Advent
<i>VELKD-Kollekte: Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung</i> | Jakobus 5,7-8 |
| 13.12. | 3. Sonntag im Advent
<i>Kollekte des Sprengels</i> | 1. Korinther 4,1-5 |
| 20.12. | 4. Sonntag im Advent
<i>für die neue Orgel in der Stadtkirche</i> | Philipper 4,4-7 |
| 24.12. | Donnerstag – Heiligabend
<i>NEK-Kollekte für „Brot für die Welt“
um 23.00 Uhr Kinderwerk LIMA</i> | Titus 2,11-14 |
| 25.12. | Freitag - 1. Weihnachtstag – 11.00 Uhr!
<i>für die neue Orgel in der Stadtkirche</i> | Titus 3,4-7 |
| 26.12. | Samstag - 2. Weihnachtstag
<i>für den Christlichen Jugendhof Schloss Ascheberg</i> | Hebräer 1,1-3(4-6) |
| 27.12. | 1. Sonntag nach dem Christfest
<i>für „Schiffe der Barmherzigkeit“</i> | 1. Johannes 1, 1-4(5-10) |
| 31.12. | Donnerstag – Silvester - Altjahrsabend
<i>für das „Café Jerusalem“</i> | Lukas 12,35-40 |
| 01.01. | Freitag - Neujahrstag 2010
<i>für Partnerschaftsarbeit mit Südwest-Tansania Matamba</i> | Lukas 4,16-21 |
| 03.01. | 2. Sonntag nach dem Christfest
<i>Kollekte für EKD (Diakonisches Werk)</i> | 1. Johannes 5,11-13 |
| 10.01. | 1. Sonntag nach Epiphania
<i>Kollekte des Kirchenkreises: Seelsorgerliche Dienste durch die
Diakoniestationen der Kirchengemeinden Heiligenhafen und Oldenburg</i> | Römer 12,1-3 (4-8) |
| 17.01. | 2. Sonntag nach Epiphania
<i>für die Arbeit der Deutschen Evangelischen Allianz</i> | Römer 12,(4-8)9-16 |
| 24.01. | letzter Sonntag nach Epiphania
<i>für die neue Orgel in der Stadtkirche</i> | 2. Korinther 4,6-10 |
| 31.01. | 3. Sonntag vor der Passionszeit
<i>für den Christlichen Jugendhof Schloss Ascheberg</i> | 1. Korinther 9,24-27 |
| 07.02. | 2. Sonntag vor der Passionszeit
<i>Kollekte der NEK: Nordelbisches Missionszentrum – Projekte der
Diakonischen Werke Schleswig-Holstein: Hamburg</i> | Hebräer 4,12-13 |
| 14.02. | Sonntag vor der Passionszeit
<i>Kollekte des Sprengels</i> | 1. Korinther 13,1-13 |
| 21.02. | Invokavit
<i>für „Life Challenge auf Fehmarn e.V.“</i> | Hebräer 4,14-16 |
| 28.02. | Reminiszere
<i>für die Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde</i> | Römer 5,1-5(6-11) |

Gäste aus Tansania

Sie ist rundum zu einem Geschenk geworden, die tiefe Freundschaft mit unseren Mitchristen aus der SW-Diözese aus dem Bergland der Uwanji im südlichen Tansania. Christen mit völlig anderer Geschichte, mit einer gänzlich anderen christlichen Sozialisation, aber eben Menschen, die mit uns auf dem Weg sind, Menschen, deren Leitbild und tiefster Maßstab eben auch der unsere ist, Jesus Christus.

Mittlerweile, nachdem die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis-Bezirk Oldenburg und der SW-Diözese in Tansania bereits auf eine fest 18-jährige Freundschaft blicken kann, mittlerweile ist die gegenseitige Begegnung entweder im Uwanjiland oder eben hier bei uns bereits zu einer gewissen Routine geworden, aber immer wieder wird Neues, Beglückendes entdeckt, darf gestaunt werden über das Anderssein und die Einheit in Christus als Geschenk erfahren werden.

Vom 23. September bis zum 9. Oktober 2009 waren 6 Gäste aus Tansania in unserem Kirchenkreis, um die verschiedenen Zweige kirchlicher Arbeit, insbesondere die Kindergartenarbeit in den Gemeinden näher kennenzulernen. Zwei Großveranstaltungen über die 'Ambivalenz von Entwicklungshilfe' und 'Partnerschaft praktisch' fanden eine erstaunliche Resonanz. vor allem waren viele besonders in den vielen Gottesdiensten von der Lebendigkeit und Frische unserer afrikanischen Freunde angetan.

Foto

Besuch aus Tansania mit Frau Kramer Δ

In unserer Neustädter Kirchengemeinde waren während dieser 14 Tage der Bischof der Uwanjilanges Herr Job Mbivilo sowie der Pastor unserer Neustädter Partnergemeinde Herr Rev. Djiktan Elia zu Gast.

Wie schön, wenn man immer vertrauter miteinander werden kann und spürt, dass das in Christus einende weit mehr als alles kulturell vielleicht Trennende. Wer an der Partnerschaftsarbeit konkret teilnehmen möchte, melde sich gerne bei Propst Dr. Kramer. Kirchenstr. 9, (04561/2069).

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Propst Dr. Otto-Uwe Kramer

Den Glauben entdecken

„Mitten im Leben das Leben neu entdecken“,

unter diesem Motto haben im November und Dezember Herr Pastor Lutz Damerow und Herr Pastor Jens Rathjen und etliche Mitarbeiter versucht, mit Neustädter Gemeindegliedern ins Gespräch über die elementaren Grundlagen des christlichen Selbstverständnisses zu kommen.

Will ich eine Sache verstehen, mich ihr öffnen oder sie für mich bewusst abhaken, muss ich mich mit ihr auseinandersetzen. Dazu bedarf es eines Grundstocks von Wissen. Über was ich nichts weiß, kann ich keine fundierte Aussage machen.

Nun möchte ich – gleichsam die obigen Gedanken fortsetzend – alle Gemeindeglieder zu einer

Gesprächsreihe über den christlichen Glauben einladen, und zwar möchte ich alle, jung und alt, Skeptiker wie fröhlich Glaubende, einladen zu 8 bis 10 Abenden, an denen wir unter dem Thema

„Den Glauben entdecken“

über die Inhalte unseres Glaubensbekenntnisses miteinander ins Gespräch kommen wollen. Was heißt es: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erden?“ Was heißt es: „Geboren von der Jungfrau Maria?“ bzw. „Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten?“ Was meint das Reden vom und das Rechnen mit dem Heiligen Geist?

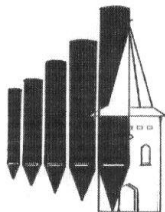
**Wir treffen uns 14tägig jeweils am
Freitagabend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Konferenzraum, Gemeindehaus I, Kirchenstraße 9.**

Wir beginnen am Freitag, dem 29. Januar 2009.

Seien Sie herzlich eingeladen beim `Entdecken des Glaubens´ und laden Sie auch gerne andere ein.

Ich freue mich auf das Gespräch und die Begegnung mit Ihnen allen.
Ihr Propst Dr. Otto-Uwe Kramer

Wir freuen uns über
die feierliche Inbetriebnahme der
neuen Orgel in der Stadtkirche



am 4. Advent, dem 20.12.2009, um 10.00 Uhr
mit anschließender Orgelführung und einem Empfang .

Am Freitag, dem 22. Januar, um 20.00 Uhr
findet das **Einweihungskonzert** mit Prof. Harald Vogel statt.

Näheres war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, Sie erfahren es
aus der aktuellen Presse.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Spenden
für den **Orgelbau Stadtkirche Neustadt**,
bitte unter dem Verwendungszweck:

140/02-0100-220.

Spendenkonto Kirchengemeinde

Volksbank Neustadt: Kto.: 6823 (BLZ. 213.900.08)

Sparkasse Neustadt: Kto. 81.422.008 (BLZ. 213.522.40)

KIRCHENMUSIK
im Gemeindehaus I in der Kirchenstraße 7

KINDERCHORGRUPPEN

„**Minis**“ (für Jungen und Mädchen von 4 ½ – 6 Jahren)
montags von 15.15 - 15.45 Uhr

„**Volle Kante**“ (für Jungen von 7 - 12 Jahren)
montags von 16.00 - 16.45 Uhr

„**Volle Kanne**“ (für Mädchen von 7 - 12 Jahren)
montags von 16.45 - 17.30 Uhr



POSAUNENCHOR montags 19.15 - 20.45 Uhr

Wir suchen weiterhin Jungbläser für den **POSAUNENCHOR**.
Instrumente sind vorhanden.
Bitte melden Sie sich bei Andreas Brunion.

EV. KANTOREI donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr

Leitung aller Gruppen :

Andreas Brunion (Tel.: 04561/17945)

.....

Traditionelles Adventsliedersingen

am Samstag, dem 05.12.2009, 16.30 Uhr in der
Neustädter Stadtkirche
(gleich nach dem „Märchenzug“)

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir als Kirchengemeinde eine alte Tradition fortsetzen. In einer Zeit, in der das Singen in der Familie gerade in der Advents- und Weihnachtszeit immer mehr durch andere Dinge verdrängt wird, möchten wir insbesondere Kindern, Eltern und Großeltern anbieten, gemeinsam die schönen, klassischen Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

Lieder wie

„Macht hoch die Tür..
Leise rieselt der Schnee..
Kling Glöckchen...
Fröhliche Weihnacht überall...“

und viele andere sollen möglichst kräftig in unserer alten, schönen Kirche erklingen.

Wir hören eine Geschichte, die besonders die <Kleinen>, bestimmt aber auch die <Großen> erfreuen wird. Für das eine oder andere mutige Kind wird Gelegenheit sein, sich selbst mit Glöckchen oder Triangel in die Musikgruppe einzureihen, oder gar ein Gedicht/Lied vorzutragen. Dies wird dann auch bestimmt mit einer kleinen Süßigkeit belohnt werden.

Sorgen Sie auch in diesem Jahr wieder für eine gefüllte Kirche. Es ist immer schön, wenn besonders viele kommen und alle beherzt und fröhlich miteinander singen können.

Ihr Propst Dr. Kramer und Team

Musikalisches zur Advents- und Weihnachtszeit in Neustadt

Samstag, **12. Dezember 2009**
Stadtkirche
20.00 Uhr

Adventsmusik
barocker Meister
mit dem Ev. Kammerchor,
ein Barockorchester

Swantje Tams-Freier – Sopran
Ulricke Scholz – Alt
Thaisen Rusch – Tenor
Soenke Tams-Freier- Bass
Leitung: Andreas Brunion

Karten von 6,50 bis 17,50 €

Kartenvorverkauf: Druck Atelier Schwarz, Hochtstr. 8, Tel.: 04561/1253
und „Der Buchstabe“, Am Markt 13, Tel: 04561/4411

Musikalisches für das neues Jahr

Vorschau
13. März 2010
Stadtkirche
19.30 Uhr

Christus am Ölberg,
Oratorium von
Ludwig v. Beethoven
Stabat mater,
von César Franck

für Solisten, Chor und Orchester.
Mitglieder der Lübecker
Philharmoniker, Ev. Kantoreien
Burg und Neustadt in Holstein
Leitung: Andreas Brunion und
Joachim Schlage

Kirchenmusik im Gottesdienst:

- 24.12. 14.00 + 15.15 Uhr Kindermusical „Maria & Josef – der durchkreuzte Plan“
- 13.12. Posaunenchor
- 31.01. Ev. Kantorei
- 28.02. Blechbläserensemble

regelmäßige Gruppen für Kinder

KINDERSPIELGRUPPEN

in Neustadt im Gemeindehaus II / Schmiedestraße

Krabbelgruppe in Neustadt:

montags

von 14.30 Uhr – 15.45 Uhr

für 0 - 1jährige Kinder

(Ltg.: Frau Anton, Tel.:714674

und Frau Exner, Tel.: 714671)

Krabbelgruppe in Neustadt

mittwochs

von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

für 0-2jährige Kinder

(Ltg.: Frau Klempnow)

Krabbelgruppe in Neustadt

mittwochs

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

für 1-2 jährige Kinder

(Ltg.: Frau Hopp und Frau Schön)

**Fragen oder Anmeldungen
bitte an Mona Klempnow
(Tel. 527248)**

Das wird geboten:

BIBLISCHE GESCHICHTEN HÖREN - SINGEN - SPIELEN -
SPASS HABEN - ESSEN - BEGEGNUNG UND GESPRÄCHE -
FRÜHSTÜCKEN - FESTE VORBEREITEN UND FEIERN -
KLÖNEN UND KAFFEETRINKEN - BASTELN

Internationale Gebetswoche der EVANGELISCHEN ALLIANZ in Neustadt 10. – 17. Januar 2010

Zu den Urfahrungen und Kernkompetenzen eines Christen gehört das Gebet im „Stillen Kämmerlein“, aber auch das gemeinsame Gebet mit anderen Christen. Jesus selbst sagt ja zu den Seinen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Beten soll und darf mit erfüllter Freude und gespannter Erwartung geschehen.

Wir haben in Neustadt eine lange Tradition des gemeinsamen Gebets, indem wir als Ev.-Luth. Kirchengemeinde zusammen mit der Freien Ev. Gemeinde jeweils in der 2. Woche eines Neuen Jahres an der weltweiten internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz uns beteiligen.

In diesem Jahr steht diese Woche, die bereits seit 164 Jahren regelmäßig durchgeführt wird, unter dem Thema:

„Zeugen sein“

Wer als Zeuge auftritt, ergreift Partei, sagt für den einen und gegen den anderen aus, und er macht sich dabei angreifbar. Aber ohne Zeugen kommt die Wahrheit nicht ans Licht. Christen rechnen mit der Realität und der Kraft des auferstandenen Christus. Sie sind Ihnen in seinem Wort gesegnet. Sind Sie bereit, Zeugen dieser Wahrheit zu sein?

Wir wollen Gottes Gegenwart bezeugen und so der Wahrheit und der Liebe ans Licht helfen.

So laden die Freie Evangelische Gemeinde Neustadt und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neustadt im Rahmen der weltweiten Gebetswoche der Evangelischen Allianz zu folgenden Veranstaltungen ein:

Eröffnungsabend:

Montag, den 11.01.2009, 20.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeindehaus I - Kirchenstr. 7

Thema: „**Zeugen sein – damit der Glaube wächst**“ (Epheser 4,11-16)

Ansprache: Pastor J. Rathjen, Leitung: Pastor L. Damerow

Mittwoch, den 13.01.2009 , 20.00 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde, Am Binnenwasser

Thema: „**Zeugen sein – damit es der „Stadt gut geht**“ (Apostelg. 8,5-8)

Ansprache: Propst Dr. O.-U. Kramer, Leitung: Pastor W. Röhle

Freitag, den 15.01.2009 , 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Hospitalkirche

Jugendabend der Evangelischen Allianz

Thema: „**Zeugen sein – von Generation zu Generation**“ (2. Tim. 1,3-8)

Verantwortlich: Diakonin S. Martin

Sonntag, den 17.01.2009 , 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Stadtkirche Neustadt

Thema: „**Zeugen sein - damit Gott geehrt wird.**“ (Apostelg. 14,14-17)

Predigt: Pastor W. Röhle, Liturgie: Pastor Rathjen,

im Anschluss: Kirchenkaffee

Ihr Propst Dr. Otto-Uwe Kramer

Freud und Leid.

Als Gemeinde gehören wir zusammen

Angaben ab ca. Ende August

Taufen:

Hans Georg Ascheberg, Caroline Nelly Antonia Barop
Bastian Weisbrod, Hannes Exner
Mia Rose Begau, Bennet Struck
Hanna Geffken, Lia Witzke
Jenna und Matti Westen

Trauungen:

Vitali und Natalja Stele (geb. Radionov)
Andreas Bark und Angelika Bark-Winkler (geb. Path)
Marcel Moldenhauer und Nicole Moldenhauer-Wildfang (geb. Wildfang)

Silberne Hochzeit feierten:

Rita und Reinhard Guttau

Goldene Hochzeit feierten:

Doris und Hermann Willert

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Freya Behrens geb. Schöning, 79 J.	Friedrich Schoth, 82 J.
Barbara Spies geb. Stichternath, 73 J.	Erich Jeromin, 73 J.
Klaus Franz Hamer, 81 J.	Erna Vogel, 84 J.
Erika Windmüller geb. Thörmer, 88. J.	Johannes Moggert, 74 J.
Hanna Becker geb. Lau (mennon.)	Eckhard Kloth, 56 J.
Gabriele Brandt geb. Ribbeck, 43 J.	Erich Tierbach, 77 J.
Margarete Veldten geb. Laukmichel, 91 J.	Willy Nöhr, 80 J.
Helga Ribbeck geb. Görtz, 66 J.	Gisela Kordts, 70 J.
Helmut Kirschmann, 87 J.	Ferdinand Schäfer., 73
Bernadine Guttau geb. Nader 80 J. (kath.)	Manfred Ludwig, 74 J.
Clara Battes geb. Promer, 76 J.	Flora Beyer geb. Geck, 79 J.
Johanna Helene Bredfeldt geb. Kobialka, 82 J.	

Evangelische Woche in Neustadt

Noch immer bin ich ganz überwältigt und auch begeistert von den tiefen Eindrücken und der hervorragenden Resonanz, die wir als ev.-luth. Kirchengemeinde Neustadt an den 4 Abenden unserer Evangelischen Woche erfahren durften.

„Mitten im Leben“,

unter diesem Leitwort entfaltete Pfarrer Bernd Schlottoff die Grunderfahrungen eines Lebens, das mit der Realität und Kraft des auferstandenen Herr Jesus Christus rechnet.

Christen sind unendlich geliebt, mit einem reichen Erbe ausgestattet, Menschen mit einer gewaltigen, über alles Vergängliche weit herausragende Hoffnung.

Das Leitbild unserer Gemeinde, zielorientiert und in festen Werten verankert **‘Einladende Gemeinde’**

zu sein, wurde für die jeweils um die 100 Zuhörer/innen plastisch und anschaulich, wirkungskräftig in den Alltag unseres Lebens übertragen. Musikalisch umrahmt wurden die Abende von dem bekannten christlichen Liedermacher Christian Löer, der in phantastischer Weise mit großer Leidenschaft und durchdringender Liebe zur Musik das Gesagte

musikalisch untermalte und weitere Akzente setzte. Die Teilnehmer des „Sponti-Chores“ haben miterleben dürfen, wie viel Freude mit begeisternd vermittelter Chormusik verbunden sein kann, und das Konzert am Samstagabend in unserer Stadtkirche hat sehr viele mit hineingenommen in die Freude erfahrbaren Glaubens, die auch durch die Musik hervorragend umzusetzen ist.

Höhepunkt war dann der Sonntagsgottesdienst in der Stadtkirche, in dem Musik und Verkündigung zu einer Einheit wurden und Pfarrer Bernd Schlottoff uns auf die Kraft lebendig gelebten Glaubens neugierig werden ließ und sie uns als Geschenk des lebendigen Gottes überzeugend vor Augen malte. Wir sind als Gemeinde Herrn Schlottoff und Herrn Lör für die ermutigende Woche und das Vorbild fröhlichen Christseins von Herzen dankbar und freuen uns auf die Wiederholung einer solchen Woche, dann mit veränderter Thematik und sicher mit nicht weniger Resonanz.

Propst Dr. Otto-Uwe Kramer

**Angebote der Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
des Kirchenreises Oldenburg**

**Trennung / Scheidung –
Wenn ich darüber reden könnte !
Gruppe für Kinder**

Die o.g. Beratungsstelle in Neustadt startet im Januar 2010 wieder eine neue Gruppe für Kinder, deren Eltern von Trennung und Scheidung betroffen sind.

An zehn Nachmittagen haben Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren, deren Eltern getrennt leben bzw. geschieden sind, die Möglichkeit, über ihr verändertes Leben zu sprechen.

Gemeinsam wird mit den Kindern nach Wegen gesucht, wie es ihnen trotz Trennung/Scheidung der Eltern wieder gut gehen kann.

Zur Kindergruppe gehören ein vorbereitender und ein nachbereitender Elternabend.

Bei Interesse können sie sich ab sofort in der Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen des Kirchenreises Oldenburg unter der Telefonnummer 04561-1027 anmelden.

Rückblick auf Aktivitäten (Bericht und Fotos von Jens Sauer)

Gartenaktion rund um die Kapelle Pelzerhaken

Wie schon in den Vorjahren fand auch in diesem Herbst wieder eine gemeinschaftliche Aktion zur Pflege der Außenanlagen rund um die Kapelle Pelzerhaken statt. Wenn auch Herr Junge – „unser Hartwig“ - so alles wunderbar „in Schuss“ hält, musste vor dem Winter doch noch so Einiges er-

ledigt werden. So war das viele Laub der Bäume zu sammeln, waren Hecken zu schneiden, Äste abzusägen, und viele andere Dinge zu tun, um das ca. 4000 qm parkähnliche Grundstück rund um die Kapelle wieder winterfest zu machen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer.

Fotos

Mit dem Hauskreis auf Schloss Ascheberg

Wir hören so häufig vom Jugendhof Ascheberg. Es wird gesammelt, wir hören von Freizeiten unserer Jugendlichen, aber was wird dort eigentlich gemacht, wie sieht es dort aus und welche Menschen arbeiten dort eigentlich. Unser Hauskreis wollte diesen Dingen auf die Spur kommen und verbrachte am 1.

September 09 einen Nachmittag auf dem Schloß. Es wurde unter Führung des „Schlossherrn“ Peter Keil für uns alle ein unvergesslicher Nachmittag. Schön, dass es eine solche Einrichtung gibt und Menschen, die dort so engagiert und authentisch arbeiten.

Fotos

Wenn Sie jemanden sprechen wollen.....

Unsere Büroöffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Gemeindebüro, Kirchenstr. 7

E-mail: kirchenbuero.kgneustadt@kirnet.de

www.stadtkirche-neustadt.de

Tel.: 17945

Fax: 7149312

Propst Dr. Kramer, Kirchenstr. 9

Tel.: 5194-0

Pastor Damerow, Timpenberg 24,

Tel.: 716917

Pastor Engel, Kirchhofsallee 15

Tel.: 6333

Pastor Rathjen, Grasweg 11

Tel.: 16721

Pastor Kramer, Wiesenhof, Psychatrium „AMEOS“

Tel.: 611-4327

Pastor Weißschnur, Klinikum am Kiebitzberg 10

Tel.: 540

Küster Herr Guttau, Grasweg 20

Tel.: 8901

Diakonin Frau Martin, Am Heisterbusch 25, (dienstl.)

Tel.: 5282932

FSJ´ler: Frau Seybold und

Tel.: 7140713

Herr Münch

Tel.: 558056

Frau Willers (Leiterin):

Tel.: 8342

Ev. Kindergarten „Jona“, Westpreußenring 9

Herr Brunion (Organist),

Tel.: 5137676

Herr Rhein (Verwalter),

Tel.: 4347

Friedhofsverwaltung, Kirchhofsallee 14

Sprechzeiten: Montag - Freitag (außer Mittwoch)

09.00 - 10.00 Uhr

15.00 - 16.00 Uhr

Herr Schmütz

Tel.: 7149313

Kirchenbuchamt, Kirchenstr. 7 (donnerstags)

Diakonisches Werk mit Beratungsstelle für Suchtkranke

Tel.: 1027

Öffnungszeit: Montag – Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

und Beratungsstelle für Erziehungs-Ehe- und Lebensfragen

Hochtorstraße 22

Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Der heiße Draht

Impressum:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Kirchenstr. 7 / 23730 Neustadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pastor Rathjen, Gestaltung: Frau Severin

Und sonst noch

Ein herzliches Danke!

Der Kirchenvorstand unserer Neustädter Gemeinde bedankt sich herzlich bei all den Vielen, die mit Sach- oder Geldspenden oder mit ihrer Freizeit im zu Ende gehenden Jahr die Gemeindegarbeit aktiv unterstützt haben.

Wir sind dankbar und freuen uns über das Engagement.

Ihre Kirchengemeinde Neustadt